



UNSER ANKER

Aktuelles und Neues aus dem katholischen Norden
Ausgabe Dezember 2019

Advent



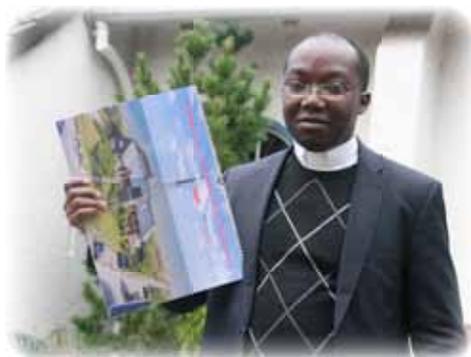
Weihnachten

*Gelobet seist du Jesus Christ,
dass du Mensch geboren bist
von einer Jungfrau, das ist wahr;
des freuet sich der Engel Schar.*

*Des ew'gen Vaters einzig Kind
jetzt man in der Krippe find.
In unser armes Fleisch und Blut
verkleidet sich das ewig Gut.*

Aus dem Inhalt

Grußwort unseres Pfarrers	Seite 3
Die neue Internet-Seite	Seite 4
Aktivitäten in den Gemeinden	ab Seite 5
Sternsinger Aktionen	ab Seite 13
Kirche und Ökumene	ab Seite 16
Unser Pastoraler Raum	ab Seite 22
Alle Weihnachtsgottesdienste	Seite 26



Pfarrer Germain Gouën
mit dem neuen Kalender für das Jahr 2020
mit Fotos unserer Kirchen im Pastoralen Raum.

Impressum

Der Gemeindebrief „Unser Anker“ wird herausgegeben von der Pfarrei St. Knud in Husum für den gesamten Pastoralen Raum Nordfriesland.

Verantwortlich im Sinne des Presserechte für sämtliche Bereiche:
Pfarrer Germain Gouën, Barbara Butzke, Birgit Holst, Elisabeth Jansen, Ulrich Keiluweit, Otto Lüdemann, Barbara Weber.

Satz und Layout: Heinrich Linkogel - Druck: Gemeindebrief Druckerei

Die nächste Ausgabe von „Unser Anker“ erscheint zum Palmsonntag 2020. Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Beiträge, etwa eine DIN A4-Seite lang und dazu passende Bilder. Ihre Beiträge senden Sie bitte rechtzeitig an unsere E-Mail-Anschrift pfarrbrief@kathkirche-nf.de.

Der Einsendeschluss ist der 2. März 2020.

Gemeinsam ist mehr !

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs !

Der Advent beginnt. Das Jahr geht langsam zu Ende. Und zum ersten Mal werde ich Weihnachten in Nordfriesland begehen. Ich bin gespannt. Mit Freude möchte ich diese besonders schöne Saison des Jahres mit Euch/Ihnen verbringen.

Und ich bin Gott dankbar dafür, dass wir auf 2019 als ein gutes und fruchtbares Jahr zurückschauen können.

Gemeinsam haben wir den Entwicklungsprozess zur Gründung der neuen Pfarrei fortgesetzt. Es herrscht eine tolle Stimmung im Gemeinsamen Ausschuss. Dieser Ausschuss plant - mit der Leitung - alles, was in unserem Pastoralen Raum geschieht und geschehen wird. Und ich bin sehr froh darüber, dass wir bald dem Entscheider-Kreis des Erzbistums unser Pastorkonzept vorstellen dürfen.

Gemeinsam haben wir in Würde Abschied genommen von der Marienkirche zu Bredstedt. Die Solidarität aller hat uns getragen und getröstet. Diese Kirchenschließung hat uns einen neuen Weg für die Zukunft erschlossen. In respektvollem Miteinander wollen wir neuen Wegen vertrauen. Ja, im letzten Jahr des

Entwicklungsprozesses werden wir kreativ sein, ermutigt durch den Schlussbericht der Amazonassynode, die im Oktober diesen Jahres in Rom stattfand.

Gemeinsam wollen wir in 2020 den Prozess abschließen und das Fest der Gründung planen. Obwohl der Termin noch nicht feststeht, muss schon überlegt werden, wie wir den Geburtstag der neuen Pfarrei begehen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern unserer jetzigen Pfarreien, wird gegründet. Sollten Sie eine Idee für die Gestaltung des Festes haben, bitte ich Sie, Herrn Christoph Mainka zu kontaktieren.

Ich wünsche uns allen, dass wir in Jesus, dem Kind von Bethlehem, das in die Welt kommt, einen Begleiter in unserem Erneuerungsweg sehen. Möge er uns und der Welt sowohl Freude und Frieden schenken, als auch das Band unseres Miteinanders im Glauben stärken.

Von ganzem Herzen wünsche ich Euch und Ihnen im Namen des Pastoralteams besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtstage und ein gesegnetes Jahr 2020.

*Ihr / Euer
Germain Gouën
Pfarrer*

Durch welches
Fenster schaut
du ins Leben?

Sprituelles Wochenende für
Jugendliche ab 14 Jahren im
Kloster Nütschau.

Wann: 28.02. bis 01.03.2020

Leitung: Christoph Mainka

Weitere Infos ab Advent bei:

Christoph Mainka
gemeindereferent@st-knud-husum.de



Die neue Internet-Seite

Mit dem Erntedankfest konnten wir weitere Früchte unserer Entwicklung des Pastoralen Raumes Nordfrieslands ernten. Die neue gemeinsame Webseite www.katholisch-nordfriesland.de ist online gegangen. Zum Beginn sollten alle Grundinformationen zu finden sein. Bitte zögern Sie nicht das Kontaktformular zu verwenden oder melden Sie sich direkt bei Christoph

Mainka, wenn Sie Anregungen und Kritik haben. Herzlichen Dank. Im Zuge der digitalen Weiterentwicklung gibt es ab dem 1. Advent auch neue E-Mail-Adressen für die Pastoralen Mitarbeiter*innen und Sekretariate. Bitte beachten Sie dazu die Seite mit den Kontaktdaten in diesem Pfarrbrief.

Christoph Mainka

Smartphone zur Hand ?
Dann bitte gleich die
neue Seite anschauen



Aktivitäten der Gemeinden unseres Pastoralen Raumes

*Eine Stimme ruft in der Wüste: „Bahnt den Weg des Herrn!
Ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott“ (Jesaja 40, 3)*

Wieder einmal ist ein Jahr vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Bereits im Herbst kündigten die vielen Angebote an Süßwaren im Supermarkt das kommende Weihnachtsfest an und erinnerten daran, dass es bald an der Zeit sei, mit den Vorbereitungen auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu beginnen.

Uns allen sind die Hektik, der Stress, die überfüllten Geschäfte und die Häufung der Termine in der Vorweihnachtszeit bekannt. Wie leicht ist es, dabei das Wesentliche aus den Augen zu verlieren.

Fernab der materiellen Vorbereitungen, die jedes Jahr so manchen in Anspruch nehmen, dient die Adventszeit vor allem der inneren Vorbereitung.

Es geht darum, sein Herz bereit zu machen für die Ankunft Jesu und ein wenig mehr zu erahnen, was das Geheimnis seiner Menschwerdung bedeutet. Gott wird bis in die Tiefe mit uns Menschen solidarisch und bricht in unser Leben ein.

Nehmen wir uns Zeit, in unser Herz zu schauen, still zu werden und zu hören! Nehmen wir uns Zeit, die inneren Wege und Straßen zu ebnet. Lassen wir zu, dass Gott immer mehr Raum in unserem Leben und Herzen einnimmt.

Gerne laden wir Sie zu unseren Adventsandachten und Adventscafés ein.

Adventsandachten

St. Ulrich in Bad Sankt Peter Ording

jeweils Freitag um 16:00 Uhr
am 6. Dezember,
am 13. Dezember
am 20. Dezember,

In St. Knud, Friedrichstadt

jeweils Donnerstag um 16.00 Uhr
am 5. Dezember
am 12. Dezember
am 19. Dezember

Adventscafés

St. Ulrich, Bad Sankt Peter Ording

Bei Kaffee und Gebäck hören wir eine Weihnachtsgeschichte und laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Das Adventscafé findet statt
jeweils Samstag um 15:00 Uhr
am 7. Dezember,
am 14. Dezember
am 21. Dezember,

Ausblick 2020

In der Kirche St. Ulrich in Bad Sankt Peter Ording findet am 4. Januar 2020 um 17.00 Uhr ein Konzert statt:

„Wilhelm Busch trifft Klassik“, Trio
Limusin, Ihno Tjark Folkerts

Ute Große-Harman

Der Nikolaus kommt nach Husum



Am Samstag, dem 7. Dezember erwartet die Husumer Kirche hohen Besuch. Bischof Nikolaus hat sich angekündigt, unseren Kinderwortgottesdienst mitzufeiern. Und sehr wahrscheinlich bringt er für die anwesenden Kinder auch eine Überraschung mit.

Der Kinderwortgottesdienst beginnt um 14:30 Uhr in der Kirche Christus König in der Woldsenstraße 9 in Husum.

Anschließend sind Eltern und Kinder zu Kaffee, Kinderpunsch und Keksen eingeladen. Für die Planung des Nachmittages ist es wichtig, dass sich Eltern und Kinder anmelden: Entweder Sie tragen sich in die ausliegenden Listen in Husum ein oder melden sich per Mail bei Christoph Mainka:

christoph.mainka@katholisch-nordfriesland.de

Bei Anmeldung geben Sie bitte den Namen des Kindes bzw. der Kinder und die Gesamtpersonenzahl an. Danke.

Kinderwortgottesdienst

Am Samstag des vierten Advents findet ein **weiterer Kinderwortgottesdienst** in Husum statt. Der Beginn ist um 17:00 Uhr. Herzliche Einladung hierzu.

Firmung 2020

Im Januar 2020 startet ein neuer Firmkurs zur Vorbereitung auf die Firmung im August 2020. Jugendliche, die im August zur Firmung gehen möchten, mindestens die neunte Klasse besuchen und bisher keine Einladung erhalten haben, melden sich bitte bei unserem Gemeindeferent Christoph Mainka

per Telefon 04841 - 66 22 950,
oder per Mail: christoph.mainka@katholisch-nordfriesland.de oder
per Messenger (Signal oder Threema) unter 0176 – 166 555 01.

Gemeindewochenende im Kloster Nütschau

Sprichst du vom Glauben – Glaubst du deiner Sprache?

Auch im kommenden Jahr findet wieder ein religiöses Wochenende für den Pastoralen Raum Nordfriesland im Kloster Nütschau statt.

Von Freitag, dem 31. Januar bis 2. Februar 2020 wird es darum gehen, sich über den eigenen Glauben auszutauschen, gemeinsam Neues

entdecken und möglicherweise eine kleine Auszeit aus dem Alltag zu erhalten.

Weitere Informationen und Anmeldezettel liegen im Laufe des Dezembers in den Schriftenständen unserer Kirchen aus und sind auch in den Pfarrbüros erhältlich.

Christoph Mainka



Profanierung der St. Marien-Kapelle in Bredstedt

Am Samstag, den 07.09.2019 wurde die St-Marien-Kapelle in Bredstedt im Rahmen einer letzten Messe profaniert.

Fast alle Plätze in der Kapelle waren besetzt. Der Kirchenvorstand und sehr viele Mitglieder unserer weitläufigen Gemeinde St. Knud gaben der Kapelle die letzte Ehre. Pfarrer Gouèn und Pastor Waldschmitt feierten den Gottesdienst mit uns und von Pastor Waldschmidt wurde die Profanierungs-Urkunde verlesen.

Pfarrer Gouèn bat die Bredstedter Gemeindemitglieder, die nicht selbst mobil sind und zukünftig am Gottesdienst in St. Knud teilnehmen möchten, sich im Anschluss an die Messe in der Sakristei zu melden. Das ist selbstverständlich auch noch telefonisch im Pfarrbüro möglich. Es wird eine Möglichkeit organisiert, dass

alle Gemeindemitglieder zur Messe nach Husum kommen können.

Trotz des traurigen Anlasses schien nach den vielen Regentagen zu diesem Abschied die Sonne. Ich möchte das als Hoffnungszeichen deuten. Wir haben eine Kapelle verloren, einen Ort der Gottesbegegnung, aber nicht den Glauben und nicht die Gemeinschaft der Gemeinde.

Im Besonderen sind natürlich diejenigen Bredstedter betroffen, die jahrelang in der Kapelle WortGottesFeiern organisierten und leiteten, die Gottesdienste mit Orgelspiel bereicherten und andere Dienste in der Kapelle leisteten. So halfen sie über lange Zeit mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, den Kirchort mit Leben zu erfüllen. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank gesagt.

Barbara Butzke, Bredstedt

Adventsbasar

Sonntag 1. Dezember 2019
12.30 – 14.00 Uhr

Maximilian-Kolbe-Gemeindehaus der Kath. Kirche,
Woldsenstrasse 9 in Husum

Köstlichkeiten aus der Küche – kleine Geschenke, Dekorationen, Karten
und Verpackungen aus Papier, Wolle und Stoff
Punsch - Bratwurst - Tee/Kaffee und Waffeln

Am **Sonntag, den 24. November 2019** können Sie nach der Messe
bereits **Adventsgestecke** und **Adventskalender** kaufen.

Der gesamte Erlös ist für das Projekt **Fundacao Terra** in
Arcoverde, Brasilien bestimmt. (www.fundacaoterra.org.br)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus dem Ortspastoralausschuss Husum

Die Ortspastoralausschüsse sind die Ansprechpartner für das Gemeindeleben vor Ort. Als Ausschüsse des Pfarrgemeinderats beraten sie den Pfarrgemeinderat und geben Anregungen für Beschlüsse.

Der Ortspastoralausschuss Husum trifft sich etwa alle 4 bis 6 Wochen im Maximilian-Kolbe Haus. Die Sitzungen sind öffentlich. Die Termine werden vermeldet, die jeweiligen Tagesordnungen im Vorraum zur Kirche ausgehängt. Interessierte Besucher sind jederzeit herzlich willkommen.

Bei den letzten beiden Sitzungen nach den Sommerferien beschäftigte sich der Ortspastoralausschuss vor allem mit folgenden Themen:

1. Sternsingeraktion 2020

Die Organisation für die jetzt anstehende Aktion für die Hausbesuche in Husum übernimmt Frau Haberlag. Kinder, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen. Bitte meldet euch so bald wie möglich im Pfarrbüro.

Die „offiziellen“ Sternsingerbesuche bei der Stadt und bei der ev. Kirchengemeinde Husum wird Frau Handt mit Schülern der HTS durchführen.

2. Kommunionunterricht

Die Kommunionkinder und ihre Eltern haben sich zum ersten Mal am 26.10.2019 getroffen. Wir freuen uns, dass 10 Kinder dabei sind. Die Kommunionkinder werden am 17.11.2019 im Gottesdienst vorgestellt.

3. Termine für die Adventszeit

- 22.11.2019 - Gestecke Basteln
- 01.12.2019 - Adventsbasar nach der Sonntagsmesse
- 07.12.2019 - Nikolausfeier
- 22.12.2019 - Adventsgottesdienst für Kinder

Wir wünschen eine schöne und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

*Monika Möller, Vorsitzende des
Ortspastoralausschusses Husum*

Montagstüren im Advent

Gott kommt wieder neu in die Welt - halten wir inne, begegnen wir IHM.

Wenn der Tag zu Ende geht,
Der Abend vor der Türe steht,
Sind Sie geladen, mit uns zu hören,
Was der Advent wohl bringen mag.
Wir möchten singen, sprechen, beten.
Es geht um den Glauben,
Nicht um Moneten
An jedem Montag im Advent
Um 20:00 Uhr bei uns in de Kaark.

*Seid herzlich willkommen
zu einer anderen Form,
den Advent zu feiern.*

*An jedem Montag im Advent
um 20:00 Uhr in der
Kirche Christus König
in Husum, Woldsenstr. 9.*

*Veronika Völkening
Christoph Mainka*

Neuer Pastor für Amrum

Pfarrer Germain Gouèn und Pastor Dieter Lankes stellen sich im Sonntagsgottesdienst der katholischen Kirche St. Elisabeth in Norddorf auf Amrum vor

aus: amrum-news.de (Susanne Jensen)

Am Sonntag, den 01.09.2019, stellten sich beim Sonntagsgottesdienst der katholischen Kirche St. Elisabeth Pfarrer Germain Gouèn als Pfarrer des Pastoralen Raumes Nordfriesland und Pastor Dieter Lankes als Pastor von Niebüll mit Föhr, Amrum und Sylt ihrer Gemeinde vor.

Im Pastoralen Raum Nordfriesland, der sich von St. Peter-Ording bis hin zu den nordfriesischen Inseln erstreckt, ist Pfarrer Germain Gouèn seit dem 17. Februar 2019 als neuer leitender Pfarrer verantwortlich tätig. Zur Zeit gibt es im Pastoralen Raum Nordfriesland drei Pfarreien, die sich in einem Umstrukturierungsprozess befinden und aus dem dann eine einzige Pfarrei entstehen soll. "Meine Aufgabe als Pastor ist es, Pfarrer Gouèn in dem Bereich der Seelsorge zu unterstützen. Mein Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf den nördlichen Bereich mit Niebüll, Sylt, Föhr und Amrum und dem Schwerpunkt, die Waage zwischen Gemeinde und Tourismus herzustellen. Seit dem 1. Juli bin ich hier in Nordfriesland im Amt, und Pfarrer Gouèn begann seinen Dienst bereits im

Februar diesen Jahres", erzählte Pastor Lankes.

Der leitende Pfarrer Gouèn mit Sitz in Husum berichtete: "Wir haben nun im Zuge des Optimierungs- bzw. Veränderungsprozesses im pastoralen Raum Nordfriesland zentrale Wohnungen auf Föhr und Sylt für uns eingerichtet, um regelmäßige, wöchentliche Besuche auf den Inseln ermöglichen zu können und uns den Menschen zu zeigen, damit diese herausspüren können, dass wir uns um sie kümmern und präsent sind. Das neue Konzept, das wir anstreben und umsetzen wollen, beinhaltet vor allem, uns als verlässliche Ansprechpartner kontaktieren zu können. Wir haben allein auf Amrum ca. 200-300 katholische



Mitbürger", erzählt Pfarrer Gouèn weiter. "Im Sommer bzw. in der laufenden Saison sind es natürlich viel mehr. Wir müssen in der Zeit als Tourismus-Seelsorger präsent sein, dass auch diejenigen Urlauber, die aus dem Süden kommen, einen Ansprechpartner haben oder wenigstens eine Person kontaktie-

ren können, um mit ihr zu sprechen und pastorale Lösungen finden zu können.

Natürlich müssen und werden wir nach einer gewissen Zeit das neue Konzept überprüfen. Wir wissen zwar nicht, was kommt, aber wir wissen, dass wir hier sind, und wir wollen mit den Leuten etwas aufbauen und hoffen, dass es klappert", schließt Pfarrer Gouën. Pastor Lankes fügte hinzu, dass es im Pastoralen Raum Nordfriesland von St. Peter-Ording bis Sylt insgesamt nur sieben pastorale MitarbeiterInnen gibt, davon drei Priester. "Deswegen können wir

nicht immer permanent vor Ort sein. Ich habe meine festen Tage, an denen ich an bestimmten Orten bin. Das sind die Kompromisse, auf die sich die Gemeinden einlassen müssen".

Nach dem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst hatten die Besucher die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee Pastor Lankes und Pfarrer Gouën persönlich kennenzulernen, ihnen ihre persönlichen Fragen zu stellen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Kolping im Advent

Wie in jedem Jahr gedenken die Kolpingfamilien weltweit Anfang Dezember des Gesellenvaters Adolph Kolping, des Gründers des Sozialwerkes. Hilfe zur Selbsthilfe, Beistand in Nöten, Aktionen der Geselligkeit und liturgische Beiträge im kirchlichen Leben der Gemeinde sind starke Bindeglieder und fördern das Miteinander in unserer immer hektischer werdenden Welt.

In diesem Jahr begehen wir den Gedenktag am 06. Dezember und beginnen mit der Heiligen Messe um 18:00 Uhr. Am Anfang der Feier steht eine Lichtmeditation, die uns den Advent näher bringen und uns in den Advent begleiten soll. Wer möchte, kann gerne als Gast bei der Messfeier wie auch an der anschließenden adventlichem Imbiss mit gemütlichem Beisammensein teilnehmen. Für den Imbiss ist leider eine Anmeldung unumgänglich, da wir die benötigten Lebensmittel dementsprechend besorgen müssen. Wir wollen ja nichts wegwerfen !

Wenn sie in ihrem Garten eine zu groß gewordene Tanne oder Fichte haben, sprechen Sie mit uns. Für den kirchlichen Bereich können wir den einen oder anderen Baum jetzt oder auch später gebrauchen.

Wir nehmen zur Weiterleitung auch gerne ihre abgelegten Brillen, Handys und auch ausgeschnittene Briefmarken an.

Da unser Jahresprogramm noch nicht festgezurt ist, können wir auch noch keine genauen Termine für unsere Aktivitäten im kommenden Jahr angeben. Achten Sie deshalb im Januar/Februar und März besonders auf die Einladungen, die mindestens 14 Tage vor dem Ereignis ausgehängt werden. Dabei geht es um den Kreuzweg, die Agape mit Anbetung am Gründonnerstag und die Klosterfastenspeisung.

Mit adventlichem Gruß und Treu
Kolping



Ewald Rips

Musikgruppe „Mutter und Kind“

Kinder von 0 bis zu 3 Jahren verschiedener Muttersprachen lernen spielerisch die deutsche Sprache. Kinderlieder, Verse, Fingerspiele und Ähnliches helfen dabei unter der Mitwirkung von Trommeln, Klangstäben und Xylophon.

Im Anschluss an die Musikstunde trinken wir Kaffee und besprechen die verschiedensten Probleme, während die Kinder miteinander spielen. Wir treffen uns jeweils am zweiten und vierten Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr. Ab Januar 2020 sind drei Plätze für Kinder frei.

Informationen erhalten Sie bei:

Benedikta zu Stolberg Tel. 0151-640 490 30

Ursula Gähje Tel. 04841-82813

Pfarrbüro Husum Tel.04841-2516

Gemeindetag in Niebüll

Divine Renovation und Neuevangelisierung

Am 21. September 2019 fand in Niebüll der erste „Gemeindetag“ in unserem Pastoralen Raum statt. Die Idee ist in der Arbeitsgruppe „Neuevangelisierung und Spiritualität“ für das Pastoralkonzept entstanden. Wir waren der Meinung, nicht nur theoretisch unsere Ideen auf Papier zu bringen, sondern auch in die Tat umzusetzen. Aus verschiedenen Orten sind wir in Niebüll zusammengekommen, haben uns in Workshops mit unserem Glauben auseinandergesetzt und miteinander gesungen und gebetet. Lobpreismusik, 5-Finger-Gebet, Bibelteilen oder eine Reise durch die Kirche standen am Vormittag auf dem Programm. Nach einem leckeren Mittagessen und guten Gesprächen ging es am Nachmittag um die Feier der

Versöhnung. Nach einer Einführung durch Pastor Lankes hatte jeder die Möglichkeit auf verschiedene Arten sich der Versöhnung zu nähern, durch das Basteln einer Versöhnungskerze, einen Versöhnungsweg oder auch die Beichte. Zum Abschluß haben wir zusammen in der Heiligen Messe Gott loben und preisen können. Gestärkt sind wie auseinandergegangen.

Ursula Hagedorn

Theologischer Gesprächskreis

Wer bin ich? Woher komme ich?

Wohin gehe ich?

Wer sich zur Zeit mit diesen Fragen beschäftigt oder auch über andere Glaubensfragen sprechen möchte, der ist herzlich eingeladen, zum Theologischen Gesprächskreis zu kommen. Dieser trifft sich immer am letzten Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal der Christus König St. Knud Gemeinde in Husum.

Elisabeth Jansen - Telefon 04841/82556

CARITAS- Weihnachtshilfe

Von unserer Gemeinde ! Für unsere Gemeinde ! Helfen Sie mit !

Ab Mitte November bis Mittwoch, 11. Detember 2019 steht in der Kirche Christus-König in Husum ein Korb bzw. Kasten. Hier können Sie Kaffee, Konserven oder andere haltbare Lebensmittel hineinlegen. Auch Süßigkeiten sowie Spielzeug (Gesellschaftsspiele, Puzzels...) sind sehr willkommen. Wenn verpackt, dann bitte einen Zettel beifügen mit Altersangabe und Information, ob für Junge oder Mädchen.

Ursula Gähje Tel. 04841/82813

Sternsinger Aktionen

Frieden im Libanon und weltweit

So lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion 2020.

Auf den ersten Blick wirkt der Libanon wie eine friedliche Oase im Nahen Osten. Seit dem langen Bürgerkrieg vor rund 30 Jahren leben in dem kleinen Land Menschen unterschiedlicher Religionen weitgehend demokratisch zusammen.

Doch der Frieden ist noch immer zerbrechlich. Zudem muss das Land eine riesige Herausforderung meistern. Rund eine Million syrische Flüchtlinge leben derzeit im Libanon. Manche Quellen gehen jedoch von weltweit höheren Zahlen aus. Hinzu kommen laut dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen rund 8.000 irakische Flüchtlinge und etwa 450.000 Palästinenser. Gemessen an einer Gesamtbevölkerung von 6,1 Millionen Menschen hat der Libanon den prozentual größten Anteil an Flüchtlingen aufgenommen.

Die vielen bedürftigen Menschen stellen jedoch auch eine enorme wirtschaftliche und soziale Herausforderung dar: Bildungs- und Gesundheitsstrukturen reichen nicht aus, um den Bedürfnissen der Flüchtlingsfamilien gerecht zu werden. Die anfängliche Hilfsbereitschaft ist vielerorts in offene Ablehnung umgeschlagen. Auch im Libanon tragen die Sternsinger dazu bei, dass Jungen und Mädchen in Frieden aufwachsen können und lernen, wie wichtig es ist, den anderen zu akzeptieren, wie er ist – ganz gleich, welche Hautfarbe, welchen

Glauben oder welche Herkunft jemand hat. „Liebe und ein Lächeln sind der Schlüssel zu mehr Frieden in der Welt.“

Sternsinger in Niebüll

Wenn auch Sie die Sternsinger empfangen möchten, so tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die Anfang Dezember in den Kirchen in Niebüll und Leck ausliegen oder melden Sie sich im Pfarrbüro unter der Nummer 04661- 8832 an.

Bitte beachten Sie ansonsten im pastoralen Raum die örtlichen Aushänge und Vermeldungen.

Ich hoffe, dass sich viele Kinder anmelden werden, ohne deren Hilfe diese schöne Aktion nicht möglich wäre.

Marion Krebs



Bistumsweiter Sternsingertag

Neumünster am 2. November 2019

Ca. 130 Sternsinger*innen aus dem ganzen Bistum Hamburg standen im Mittelpunkt, um sich auf die Aktion 2020 vorzubereiten. Im Eduard Müller Haus in Neumünster wurden wir von Oliver Trier, Diözesanreferent und Gesa Grandt, Diözesanreferentin vom BDKJ Hamburg herzlich begrüßt.

In thematisch und wunderbar kreativen Workshops wurde den Kindern und Jugendlichen das Thema Frieden im Libanon näher gebracht. Die Kinder bastelten unter anderem einen Stern von Bethlehem aus Origami, stempelten Friedens- und Segenskarten. Es wurden Friedenssteine selbst angemalt, Friedensgebete selbst geschrieben oder auch Friedenstauben gebastelt. Besonders beliebt waren die Friedensarmbänder die geknüpft wurden. Mit unserem diözesanen Jugendpastor Alexander Görke feierten wir mit den bekannten Sternsingerliedern von und mit Daniela Dicker eine besondere Andacht, wo sich das Thema Frieden im Libanon weiter fortführte.

Es war ein rundum gelungener Tag, durch die unsere Gemeinde Sankt Gertrud mit unseren Sternsängern Justus, Helene und Gracia sehr gut vertreten wurden.

*Marion Krebs
Text und Bilder*



Sternsingeraktion 2020 in Niebüll

Herzliche Einladung an alle Sternsinger

Am Samstag, den 04.01.2020 treffen wir uns zur Vorbereitung auf die Aktion um 10 Uhr im Pfarrsaal in Niebüll. Dort bekommt ihr wichtige Informationen über das Land Libanon. Außerdem schauen wir uns den aktuellen Sternsingerfilm mit Willi Weitzel an. Dann werden die Kronen und Gewänder verteilt.

Am Sonntag, dem 05.01.2020 treffen wir uns um 08:15 Uhr im Pfarrsaal

in Niebüll. Der Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger erfolgt um 09:00 Uhr. Danach werdet ihr mit Essen und Trinken versorgt und auf den Weg geschickt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger, Helfer und Betreuer, ohne deren ehrenamtliche Arbeit diese schöne Aktion nicht möglich wäre.

Marion Krebs
Mobil 0151 282 114 81

Sternsingeraktion 2020 auf Sylt

Am Sonntag, den 05.01.2020 werden die Sternsinger der Christophorusgemeinde wieder den Dreikönigssegen in die Sylter Häuser bringen. Da die Insel groß ist und die Sternsingerschar eher klein, ist eine Anmeldung unbedingt notwendig. Dies gilt auch dann, wenn Sie „schon immer“ besucht wurden, damit niemand vergessen wird. Bitte sagen Sie bis zum 15.12.2019 im Gemeindebüro unter

Telefon 22 683 Bescheid, oder füllen Sie den Anmeldebogen bei Ihrem Kirchbesuch am Schriftenstand in der Kirche aus und werfen Sie ihn gegenüber der Kirche in den Briefkasten vom Pfarrbüro.

Das Sternsingerteam dankt für Ihre Mithilfe und wünscht eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Heike Kamp-Lüningschrör

Seniorentreffen in St. Knud in Husum

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Als erstes möchte ich mich bedanken für die schönen Nachmittage in diesem Jahr mit Euch und Ihnen und wünsche von Herzen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit. Auch alles Gute für das Jahr 2020 mit vielen schönen, besinnlichen Stunden.

Am 19.12.2019 beginnen wir um 15:00 Uhr mit einer Andacht in unserer Kirche St. Knud in Husum. Anschließend wird gemütlich Kaffee getrunken, gesungen und gerne können auch Gedichte

oder Kurzgeschichten vorgetragen werden. Auch Kostproben aus der Weihnachtsbäckerei von zu Hause können mitgebracht und verköstigt werden. Ich freue mich schon.

Auch im Neuen Jahr möchte ich Euch und Sie, wie gewohnt, jeden 3. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr zum Treffen einladen. Änderungen werden ggf. in den Vermeldungen bekannt gegeben.

Erna Dupke, Organisatorin
Tel. 01708151407

Weltgebetstag 2020

„Steh auf und geh!“

Der Weltgebetstag 2020 wird weltweit am 06. März gefeiert. Vorbereitet haben ihn Frauen aus Simbabwe.

Steh auf und geh! – so lautet der Titel des Weltgebetstags 2020 aus Simbabwe.

Das Titelbild, mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“, zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil stellt die Künstlerin von rechts nach links den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar. Im unteren Teil des Bildes hat sich die Künstlerin Nonhlanhla Mathe von der Bibelstelle, der Heilung des Gelähmten (Johannes 5, 2 – 9 a) inspirieren lassen.

Die Bibelstelle steht im Mittelpunkt des nächsten Weltgebetstags. Darin geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten „Steh auf und geh“. Den Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Sie geben darin einen Anstoß Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

Den Weltgebetstag gibt es schon lange und manche sind der Meinung, das ist doch was für Ältere. Aber wer sich damit beschäftigt, kann erfahren, dass es hier um die Unterstützung von Frauen geht und zwar um Hilfe vor Ort. Dieses Thema ist doch so aktuell wie nie.

Mit dem Empowerment von Frauen und Mädchen setzt die Projektarbeit des Weltgebetstags wichtige Akzente für eine geschlechtergerechte Entwicklungszusammenarbeit.

Um den Interessen von Frauen und Mädchen Geltung zu verschaffen, reicht

es nicht aus, lediglich ihre momentanen Lebensumstände zu verbessern.

Deshalb geht es dem Weltgebetstag in seiner Projektarbeit auch um eine Solidarität mit Frauenanliegen. Das bedeutet, dass die Organisatoren einen kritischen Blick auf die Strukturen in Politik und Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft werfen, die Frauen daran hindern, ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Mit Partnerorganisationen arbeiten sie daran, diese Strukturen zu verändern und strukturelle Hemmnisse zu beseitigen. Mittel- oder langfristig kann so die persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Autonomie von Frauen und Mädchen Wirklichkeit werden.

Hilfe vor Ort, das ist doch wichtig und nachhaltig.

Wir feiern gemeinsam auf der ganzen Welt den Gebetstag am 6. März 2020 und bilden so eine Gebetskette rund um den Globus. Seien Sie mit dabei.

Standorte der Feiern werden vor Ort ausgehängt.

Beate Garstka



Die deutsche Kirche bricht auf in die Zukunft

Der Synodale Weg beginnt am 1. Advent

Die Missbrauchsfälle in der Kirche und ihre Behandlung durch die kirchlichen Institutionen haben das Vertrauen in die katholische Kirche massiv geschädigt. Jedes Jahr verlassen sie eine Menge Menschen in der Größenordnung einer deutschen Großstadt.

Wir sehen, wie der Gottesdienstbesuch immer weiter abnimmt, wie wieder Plätze in den Bänken leer bleiben. Die Anzahl der Priester nimmt weiter dramatisch ab und die Pfarreien und Gemeinden werden immer größer, immer anonymer.

Dies Alles hat die Deutsche Bischofskonferenz dazu gebracht, in einer gemeinsamen Aktion mit Spitzenorganisation der Laien nach Wegen zu suchen, wie die Kirche in ihren Strukturen der gegenwärtigen Gesellschaft angepasst werden kann. Dieser Prozess wird jetzt am 1. Advent beginnen.

In vier „Foren“ soll die Reform der Kirche angegangen werden: „Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag“, „Priesterliche Existenz heute“, „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“ und „Leben

in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft“. Die Foren werden jeweils gemeinsam von einem Bischof und einem Laien geleitet. Sie sollen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit und der sich stark verändernden Gesellschaft in unserem Land finden.

Bereits jetzt wird versucht, von verschiedenster Seite Einfluss auf diesen Prozess auszuüben, so dass wir sicher sein können, immer wieder vom Fortgang der Beratungen zu hören.

Ich erwarte nicht völlig revolutionäre Beschlüsse aber ein Klima des m i t e i n a n d e r

Redens und Streitens, Streiten wie Papst Franziskus es sich wünscht: „Dem, der anderer Meinung ist, immer zu unterstellen, dass er es gut meint.“ Papst Franziskus hat auch dem Synodalen Weg seinen Auftrag mitgegeben. Die Kirche sei nie Selbstzweck, sondern habe immer den Auftrag, die Frohe Botschaft zu den Menschen zu tragen.

Ulrich Keiluweit

*Foto: Peter Weidemann
in Pfarrbriefservice.de*



Simbabwe – Sylt – eine Projektpartnerschaft

Gebannt hörten ca. 50 Interessierte eine Stunde lang im Gemeindehaus von St. Christophorus den Worten von Magdalene Nickel zu. Die 21-jährige Sylterin berichtete von dem Schulprojekt im Norden Simbabwes, das sie zusammen mit Ehrenamtlichen und Dorfbewohnern ins Leben gerufen hat: Eine Primary-School für Vorschüler und Schüler bis zur zweiten Klasse wurde gegründet und aufgebaut. Mittlerweile können 150 Kinder in der Nähe ihrer Heimatdörfer zur Schule gehen. „Kurze Beine, kurze Wege“ soll auch hier gelten. Trotz Schulpflicht waren die Kinder früher oft gar nicht in der Lage, die Schulen zu erreichen.

Besonders wichtig ist Washington Chirume, dem ehrenamtlichen Projektkoordinator in Simbabwe, und Magdalene Nickel, dass die Bevölkerung das Vorhaben als ihr eigenes ansieht. So werden die Bauarbeiten von der Dorfbewölkerung ausgeführt und ein ehrenamtlicher Schulvorstand kümmert sich neben den vier Lehrern um den täglichen Schulbetrieb. „Nachhaltig wird sich die Schule nur entwickeln, wenn wir nicht unsere deutschen Maßstäbe anlegen, sondern die betroffenen Menschen entscheiden lassen.“ beschreibt sie den gemeinsamen Ansatz.

50.000 Ziegel wurden bereits in den Dörfern hergestellt und in Schulgebäude, Toiletten und ein Lehrerhaus verbaut. Die weiteren Baumaterialien, Schulmöbel, Tafeln und Bücher konnte Magdalene Nickel mit dem von ihr gegründeten Förderverein Mikana e.V. finanzieren.

Im August war sie zum wiederholten Male in Simbabwe und konnte in Westerland

gang aktuell über die Fortschritte in der Schule und die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in dem auch von Dürre, Wirbelstürmen und Willkür gebeutelten Land berichten

Ihr Vortrag war auch ein Dank an den Weltladen der Gemeinde St. Christophorus: 4.000 Euro konnten an das Projekt gespendet werden. Damit beendeten die ehrenamtlichen Frauen des Weltladens nach 15 Jahren ihre Arbeit. „Einerseits wurde die Helferinnenzahl immer kleiner, andererseits sind aber glücklicherweise in vielen Supermärkten inzwischen Kaffee, Tee und Kakao mit Gepa- und Fairtrade-Zertifikat erhältlich. Wir sind froh, dass wir gleichzeitig zum Ende unseres Projekts einen Anschub für ein junges Projekt leisten können, das im Sinne einer geschwisterlichen Welt arbeitet.“ sagte Barbara Petzel für das Team aus Westerland.

Zum kommenden Weltgebetstag der Frauen, der am 6. März 2020 stattfindet und von einem Team aus Simbabwe vorbereitet wurde, hat die auf Sylt gastgebende evangelische Kirchengemeinde St. Severin Washington Chirume eingeladen.

Es ist schon viel passiert und kann noch viel geholfen werden. Wer etwas dazu beitragen möchte findet Informationen unter <http://mikana-info.org> oder spendet an Mikana e.V.

Barbara Petzel

Spendenkonto:

Sylter Bank eG

IBAN: DE46 2179 1805 0000 1640 03

BIC: GENODEF1SYL

Unterm Sternendach sitzen am hellen Vormittag und innehalten - wo kann man das ?

*Zum Beispiel an einem Donnerstag
in Husum in der St. Marienkirche
zur Marktandacht !*

Wie es mir ergangen ist an einem
Donnerstag im September am Vortag
zum Klimagipfel, möchte ich in ein
paar Gedankensplittern weitergeben.

Glockengeläut ruft mich als Vorletzte
in eine voll besetzte Kirche

Gebetbuch und Zettel bekomme ich in
die Hand - und nun ist Zeit zur Muße -
Pause - Musik lauschen - Gemeinschaft
fühlen - die Stimme erheben und
mehrstimmig im Kanon singen.

Wir werden begrüßt und eingeführt
in das Thema „Verantwortung für die
Schöpfung“, Nachdenken über meinen
Platz in der Welt und Aufgabe im Leben.

Alle sind eingeladen, ein Bild
anzuschauen: Hände halten etwas
- bergen - schützen - können
auch anders - Gewalt anwenden -
Böses tun - sind bemalt ...



Nord-und Südamerika sind zu
sehen, Erklärung dazu: Wenn es
um unsere Erde geht, haben wir die
Hand im Spiel, können tun, was
gut tut, oder was schlecht ist ...

Gern nutzen und genießen wir die Dinge,
die sich uns anbieten - hochwertige
Autos, Reisen, bestes Essen - und
verlieren dabei manchmal das Maß.
Wo kann/ muss ich Verzicht üben ?

Wo muss es mir vorgeschrieben werden,
Verbote ausgesprochen werden, weil
mein eigenes ‚Fleisch zu schwach‘ ist?

Wir sind eingeladen und angehalten,
uns immer wieder neu zu
positionieren und zu verhalten !!

Im gemeinsamem Vaterunser-Gebet
richten wir uns an Gott, den wir mit
Jesus als gemeinsamen Vater haben.

Und stellen uns nach einem
Lobgesang „*Ich lobe meinen Gott,
der aus der Tiefe mich holt, damit
ich lebe!*“ unter Gottes Segen.

Mit einem froh stimmenden Klavierstück
klingt die Andacht aus und ich gehe
nachdenklich-erfüllt meiner Wege.

Was für ein Geschenk waren
diese 20 Minuten!

Barbara Weber

An jedem Donnerstag um 10:00 Uhr
ist in der Marienkirche in Husum eine
Marktandacht. Herzliche Empfehlung
von mir, daran teilzunehmen!

Ökumene auf Nordstrand – Rückblick und Ausblick

Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst zum Sturmflutgedenken trafen sich die Mitglieder der Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte der drei Kirchengemeinden zum Austausch über Vergangenes und Zukunft der ökumenischen Arbeit auf Nordstrand.

Neben dem Sturmflutgedenk-gottesdienst gibt es weitere gemeinsame Projekte wie den Weltgebetstag am 06. März 2020, einen Kreuzweg von Kirche zu Kirche am 03. April 2020, den Gottesdienst am Pfingstmontag und das Ökumenische Frauenfrühstück, die seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt werden.

Ein neuer Impuls soll durch die Bildung eines ökumenischen Gremiums entstehen, das im kleinen Kreis die Planung für alte und neue Projekte besprechen soll.

Die Nordstrander Sternsinger gehen neue Wege

Eine neue ökumenische Aufgabe wird die Vorbereitung und Durchführung der Sternsingeraktion auf Nordstrand sein, die am Sonntag, 12. Januar 2020 stattfinden wird.

Alle drei Kirchengemeinden beteiligen sich an der Planung und Durchführung der Aktion; wir freuen uns auf neue Ideen und hoffen auf eine gute Beteiligung. In den vergangenen Jahrzehnten war es üblich, alle „katholischen“ Haushalte auf Nordstrand zu besuchen. Das wird nicht mehr möglich sein.

Wir bitten jetzt darum, sich im Dezember in die Listen einzutragen, die in den drei Nordstrander Kirchen ausliegen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten darum, auch Familie, Freunde und Nachbarn zu informieren, damit keiner enttäuscht wird.

Adventsfenster laden ein

Gerne schließen wir uns jedes Jahr der Aktion der ev. Kirchengemeinde Odenbüll an, die an jedem Abend im Advent bei Familien und Einrichtungen zu einem kurzen Zusammentreffen einlädt, um einen Kontrapunkt gegen die Hektik der Vorweihnachtszeit zu setzen. Bei einer Tasse Tee und Keksen kommen Nachbarn, Freunde und Interessierte zum Singen und einer Geschichte zusammen.

Unter www.kirche-nordstrand.de findet man die Liste aller Teilnehmer.

Bei uns in St. Knud öffnet sich das Adventsfenster am Freitag, dem 06. Dezember 2019.

Renate Jahnke



Termine St. Knud, Nordstrand

bei Fragen gerne im Kirchenbüro Nordstrand anrufen / 04842-220

Sa. 30.11.	ab 14.30 Uhr 17.30 Uhr	Adventsnachmittag mit Basar Vorabendmesse zum 1. Advent
Fr. 06.12.	16.00 Uhr	Treffen der Chormitglieder zum Singen und Kaffeetrinken. Gäste sind herzlich willkommen!
Fr. 06.12.	18.00 - 18.15 Uhr	Das Adventsfenster öffnet sich im Gemeindehaus St. Knud. Die Andacht zum Herz-Jesu- Freitag entfällt.
Mi. 11.12.	15.00 Uhr	Adventsnachmittag der Senioren
Do. 19.12.	18.00 – 19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
So. 05.01.	17.00 Uhr	Weihnachtliches Konzert (Jeroen Finke und Musiker)
So. 12.01.		Sternsingeraktion aus Nordstrand
Do. 16.01.	18.00 – 19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Sa. 15.02.	9.00 – 11.00 Uhr	Ökumenisches Frauenfrühstück im Gemeindehaus St. Knud
Fr. 06.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag / Odenbüller Kirche
Fr. 03.04.	19.00 Uhr	Ökum. Kreuzweg
jeden Dienstag	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet hl. Messe
jeden 1. Freitag im Monat	18.00 Uhr	Andacht zum Herz-Jesu-Freitag
jeden 3. Donnerstag im Monat	18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Alle 14 Tage		Treffen der Chormitglieder zum Singen und Kaffeetrinken – Gäste sind herzlich willkommen!

Nachruf

Am 11. Oktober verstarb der Stadtbeauftragte der Malteser in Husum

Volker Ohlmeier

* 07.08.1962 +11.10.2019

Volker Ohlmeier war 22 Jahre Malteser in Husum, viele Jahre in leitender Funktion und zuletzt Beauftragter der Gliederung.

Er hat mit seinem unermüdlichen Einsatz und seiner ehrlichen und humorvollen Art für den ehrenamtlichen Dienst bei den Maltesern begeistert. Durch sein unerschöpfliches Engagement haben die Malteser in Husum vielfach helfen können.

Er hat die Malteser in Husum zu dem gemacht, was sie jetzt sind und hinterlässt eine unschließbare Lücke.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Maltesern in Husum.

Unser Pastoral-Team

Germain Gouën, Pfarrer

Büroanschrift
Woldsenstr. 9
25813 Husum
Telefon: 04841 – 29 59
Mobil: 0151 – 50 88 68 47
pfarrer@katholisch-nordfriesland.de

Ute Große-Harmann, Kur- und Urlauberseelsorgerin

Büroanschrift
Badallee 58
25826 St. Peter-Ording
Telefon: 04863 – 21 04
Mobil: 0176 – 166 555 00
ute.grosseharmann@katholisch-nordfriesland.de

Georg Jahnke, Diakon

Nordstrand
Telefon: 04842 – 220

Dieter Lankes, Pastor

Büroanschrift:
Westersteig 16
25899 Niebüll
Telefon: 04661 – 88 32
Mobil: 0176 – 166 555 05
pastor.lankes@katholisch-nordfriesland.de

Michael Waldschmitt, Pastor

Büroanschrift:
Woldsenstraße 9
25813 Husum
Telefon: 04841-2516

Christoph Mainka, Gemeindefereent

Büroanschrift
Woldsenstraße 9
25813 Husum
Telefon: 04841 – 66 22 950
Mobil: 0176 – 166 555 01
christoph.mainka@katholisch-nordfriesland.de

Claudia Mainka, Gemeindefereentin

Büroanschrift
Westersteig 16
25899 Niebüll
Telefon: 04661 – 88 32
Mobil: 0176 – 166 555 02
claudia.mainka@katholisch-nordfriesland.de

Sekretariate im Pastoralen Raum

Pfarrbüro Westerland

Beate Lungen
Elisabethstr. 23
25980 Westerland / Sylt
Tel. 04651 - 2 26 83
Fax. 04651 - 2 13 21
buero.sylt@katholisch-nordfriesland.de

Öffnungszeiten;
Montag, Dienstag und Donnerstag
jeweils 9 - 12 Uhr

Pfarrbüro Niebüll

Antonia Uhlenbrock
Westersteig 16
25899 Niebüll
Tel. 04661 - 88 32
Fax. 04661 – 8828
buero.niebüll@katholisch-nordfriesland.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9 - 13 Uhr
Donnerstag 15 - 19 Uhr

Pfarrbüro Husum

Susanne Grebe
Woldsenstr. 9
25813 Husum
Tel. 04841-2516 - Fax. 04841-66 22 951
buero.husum@katholisch-nordfriesland.de
Öffnungszeiten
Montag 10 - 12 & 14 - 16 Uhr
Dienstag 10 - 13 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Gemeindebüro Nordstrand

Renate Jahnke
Herrendeich 2
25845 Nordstrand
Tel. 04842-220
Fax. 04842-903 174
buero.nordstrand@katholisch-nordfriesland.de

Organisation im Pastoralen Raum Nordfriesland - Kirchenrektoren

Der Pfarrer ist qua Amt Kirchenrektor (rector ecclesiae) aller Kirchen der Pfarrei bzw. des Pastoralen Raums. Um die Pastoral besser zu organisieren und zu koordinieren, werden die Kirchen im Pastoralen Raum betreut wie folgt:

Kirche	Kirchenrektor/in	Stellv. Kirchenrektor/in
Christ-König Husum	Pfarrer Gouèn	Pastor Waldschmitt
St. Knud Friedrichstadt	Pastor Waldschmitt	
St. Knud Nordstrand	Pfarrer Gouèn	
St. Paulus, Tönning	Pastor Waldschmitt	
St. Petrus, Pellworm	Pastor Waldschmitt	
St. Ulrich, Bad St. Peter Ording	GR Ute Große-Harmann	Pastor Waldschmitt
St. Gertrud, Niebüll	Pastor Lankes	GR Claudia Mainka
St. Elisabeth, Norddorf/Amrum	Pastor Lankes	
St. Joseph, Leck	Pastor Lankes	GR Claudia Mainka
St. Marien, Wyk/Föhr	Pastor Lankes	
St. Christophorus, Westerland	Pfarrer Gouèn	
St. Raphael, List	Pastor Lankes	

Redaktionsteam für unseren Pfarrbrief

Barbara Butzke
04671 – 9438138
0151 – 28860713

Birgit Holst
0171 – 1222124

Elisabeth Jansen
04841 – 82556

Ulrich Keiluweit
04881 – 9387307
0176 - 8293 2279

Heinrich Linkogel
04841 - 2560
0176 - 4306 4971

Otto Lüdemann
+49 160 96234124

Barbara Weber
04841 - 7725011

Redaktion-Adresse
pfarrbrief@kathkirche-nf.de

Kirche St. Christophorus

Elisabethstraße 23 - 25980 Westerland/Sylt



Heilige Messen:

Dienstags, Freitags, Samstags - 18:00 Uhr

Sonntags - 10:30 Uhr

Kirche St. Raphael

Hafenstraße 11 - 25992 List/Sylt



Heilige Messen:

Zur Zeit finden keine regelmäßigen
Gottesdienste statt.

Kirche St. Gertrud

Marktstraße 21 - 25899 Niebüll



Heilige Messen: Donnerstags - 18:00 Uhr

Sonntags - 9:00 Uhr

Kirche St. Josef

Anackerstraße 7 - 25917 Leck



Heilige Messen:

Mittwochs - 9:00 Uhr

Kirche St. Elisabeth

Sjüürenwaj 7 - 25946 Norddorf/Amrum



Heilige Messen: Sonntags - 10:30 Uhr

Kirche St. Marien

Rebbelstieg 55 - 25938 Wyk/Föhr



Heilige Messen: Mittwochs - 19:30 Uhr

Samstags - 17:00 Uhr

Kirche Christus König & St. Knud

Woldsenstraße 9 - 25813 Husum



Heilige Messe:

Freitags - 18:00 Uhr

Sonntags - 11:00 Uhr

Kirche St. Knud

Am Fürstenburgwall 15 - 25840 Friedrichstadt



Heilige Messe / Wortgottesdienst: Mitt-
wochs - 18:00 Uhr, Sonntags - 10:00 Uhr

Kirche St. Paulus

Badallee 1a - 25832 Tönning



Heilige Messe / Wortgottesdienst:
Samstag - 17:30 Uhr

Kirche St. Knud

Herrendeich 2 - 25845 Nordstrand



Heilige Messe / Wortgottesdienst:

Dienstags - 18:00 Uhr

Sonntags - 9:00 Uhr

Kirche St. Ulrich

Badallee 58 - 25826 St. Peter-Ording



Heilige Messen:

Sonntags - 16:00 Uhr

Kapelle St. Petrus

Bupheverweg 1 - 25849 Pellworm



Heilige Messe: Bitte die örtlichen
Aushänge beachten.

Unsere Gottesdienste

	Heiligabend, 24. Dezember	
Westerland/Sylt St. Christophorus	16:00 Uhr Krippenfeier	
Niebüll St. Gertrud	16:00 Uhr Krippenfeier	17:00 Uhr Hl. Messe
Wyk/Föhr St. Marien	15:30 Uhr Krippenfeier	
Norddorf/Amrum St. Elisabeth		
Husum Christus König & St. Knud	15:00 Uhr Krippenfeier	
Friedrichstadt St. Knud		
St. Peter-Ording St. Ulrich		
Nordstrand St. Knud		17:00 Uhr Hl. Messe
Pellworm St. Petrus		

zur Weihnachtszeit

	Weihnachten 25. Dezember	Stephanus 26. Dezember
22:00 Uhr Christmette	10:30 Uhr Hl. Messe	10:30 Uhr Hl. Messe
	9:00 Uhr Hl. Messe	9:00 Uhr Hl. Messe
22:00 Uhr Christmette	10:00 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe
		10:30 Uhr Hl. Messe
22:00 Uhr Christmette	11:00 Uhr Hl. Messe	11:00 Uhr Hl. Messe
	10:00 Uhr Hl. Messe	
22:00 Uhr Christmette	16:00 Uhr Hl. Messe	
	9:00 Uhr Hl. Messe	
		15:00 Uhr Hl. Messe





So hilft Adveniat

So können Sie helfen

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Mit der diesjährigen Weihnachtsaktion setzt sich Adveniat für den Frieden in Lateinamerika ein und gibt den Menschen vor Ort Hoffnung und Perspektiven.

Spendenkonto - Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.